

# Rubus arduennensis Libert ex Lejeune

## Ardennen-Brombeere

**Bestimmungsrelevante Merkmale:** (nach H.E.Weber in Abhandl. aus dem Westfäl. Museum für Naturkunde, 1985, S. 252 ff.)

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> mäßig hochbogig, kantig mit gefurchten bis schwach vertieften Seiten</li> <li>- <b>Behaarung:</b> mit etwa 5-20 einfachen und gebüschelten, ungleich verteilten Härchen pro cm Seite</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine</li> <li>- <b>Stacheln:</b> zu 4-12 pro 5 cm, meist weit hinauf mit einzelnen Härchen besetzt, aus sehr breiter, meist intensiver rötlicher Basis rasch in eine schlanke Spitze verengt, abstehend oder etwas geneigt, überwiegend oder alle (fast) gerade, bis 5-7 mm lang</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> fast handförmig bis schwach fußförmig 5-zählig, klein</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits etwas glänzend dunkelgrün und schwach runzelig, kahl, unterseits mit ± angedrücktem grauem bis grauweißem, deutlich fühlbarem Filz</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> mäßig lang bis lang gestielt (35-55 %), die Spreite meist nur bis 70(-80) mm lang, aus breiter ausgerandeter, seltener gestutzter Basis anfangs breit umgekehrt eiförmig oder breit elliptisch, später ± kreisrund mit plötzlich aufgesetzter, nur 5-7(-10) mm langer, breiter Spitze</li> <li>- <b>Serratur:</b> mit aufgesetzt bespitzten Zähnen fast gleichmäßig bis schwach periodisch mit etwas längeren, fast geraden Hauptzähnen, bis 2-3 mm tief</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere Blättchen (0-)1-3 mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> kürzer oder etwas länger als die unteren Blättchen, locker bis mäßig dicht behaart, mit 6-10 breiten, deutlich gekrümmten, bis 3 mm langen Stacheln</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> sehr schmal pyramidal oder zylindrisch</li> <li>- <b>Blätter:</b> oben 6-12 cm blattlos</li> <li>- <b>Achse:</b> filzig und dazu ziemlich dicht abstehend behaart, auf 5 cm mit (0-)2-5(-7) sehr breitsockeligen, geneigten, ± gekrümmten, bis 3-4(-5) mm langen Stacheln</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-20 mm lang, filzig und dicht abstehend behaart, mit (0-)1-4 ziemlich dicken, schwach gekrümmten, bis 1,5-2(-2,5) mm langen Stacheln</li> <li>- <b>Kelch:</b> graufilzig-zottig, unbestachelt, zurückgeschlagen</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, seltener schwach rosa, breit bis rundlich elliptisch</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> so lang oder etwas länger als die grünlichen Griffel. Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> an der Spitze mit zahlreichen, seltener nur einzelnen langen Haaren, Fruchtboden kurzhaarig</li> </ul>

**Kurzcharakteristik:** Die Art ist gut charakterisiert durch die kleinen, oberseits kahlen, unterseits weichfilzigen Blätter mit fast kreisrunden, kurzbespitzten Endblättchen sowie durch die auffallend schlanken, oben blattlosen, weiß blühenden Rispen.

**Ähnliche Taxa:** keine

**Ökologie und Soziologie:** Thamnophile Art, vorzugsweise auf etwas basenreicheren Böden in Pruno-Rubenion radulae-Gesellschaften auf potentiell natürlichen Fagetalia-Standorten

**Verbreitung:** Westmitteleuropäische Regionalsippe vom südlichen Westfalen durch das westliche Rheinland bis Belgien (Schwerpunkt in den Ardennen), ins Saarland und ins angrenzende Lothringen.